



Informationsvorlage IV 001/2019/19-24

Status: öffentlich
Datum: 14.08.2019

Fachbereich: Fachbereich III - Verwaltungssteuerung

Bearbeiter: Frau Gesche

Einreicher:

Betreff: Informationsvorlage des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	26.08.2019	Kenntnisnahme	Ö

1. Abschluss einer Ehrenamtsvereinbarung

Seit Ende Juli 2019 ist Herr G. M. ehrenamtlich für die Gemeinde Hoppegarten tätig.

Herr M. hat bis Februar 2019 für 4-5 Jahre im Wald an der B 1 gegenüber von Pflanzenkölle gelebt.

Seitdem wird er von den Mitarbeitern des Ordnungsamtes regelmäßig aufgesucht, da die Lebensbedingungen, weder Strom noch fließendes Wasser, gesundheitsgefährdend waren. Herr M. lehnte stets jede Hilfe ab. Seinen „Lebensunterhalt“ bestritt er durch das Sammeln von Pfandflaschen.

Die Behausung wurde im Laufe der Jahre dann so undicht, dass auch sein Bett ständig durchnässt war. Außerdem verschlechterte sich im Februar 2019 sein Gesundheitszustand auffällig, sodass er direkt in die Obdachlosenwohnung eingewiesen wurde. Durch die Unterstützung der Mitarbeiter des Ordnungsamtes konnte ihm ein bescheidener Hausstand ermöglicht werden. Außerdem erhält er nunmehr mit Unterstützung durch unsere Sozialarbeiterin auch Sozialleistungen.

Es ist Herrn M.s Wunsch sein Leben wieder zu strukturieren, daher bat er um die Übertragung einer Aufgabe. Im Juli 2019 wurde eine Ehrenamtsvereinbarung über das Sammeln von herrenlosen Gegenständen (Müll) in den Straßen, Parkanlagen und Friedhöfen der Gemeinde mit ihm abgeschlossen.

2. Information zum Vorjahr über die Anzahl und Höhe der Stundungen und Niederschlagungen

1. Stundungen

Bis zum 30. Juni 2019 wurden 9 Stundungsanträge genehmigt. Davon sind zwei bereits erledigt.

Aktenzeichen	Genehmigt am	Summe Stundungsbetrag	Ratenbetrag	Anzahl Raten	Fälligkeit 1. Rate
148495/19STAUS0000 01	25.01.2019	348,50 €	50,00 €		01.03.2019
149338/19STAUS0000 02	24.01.2019	348,50 €	50,00 €		01.03.2019
149553/19STAUS0000 03	19.02.2019	43,50 €	- €	2	15.03.2019

147814/19STAUS0000 04	29.03.2019	133,50 €	30,00 €	01.05.2019
147071/19STAUS0000 05	04.04.2019	1.500,00 €	500,00 €	01.05.2019
150446/19STAUS0000 06	14.05.2019	108,50 €	15,00 €	01.06.2019
148495/19STAUS0000 07	07.06.2019	248,50 €	248,50 €	07.06.2019
150736/19STAUS0000 08	26.06.2019	128,50 €	30,00 €	05.07.2019
150810/19STAUS0000 09	25.06.2019	58,50 €	20,00 €	05.07.2019
Gesamtsumme Stundung Anzahl		<u>2.918,00 €</u>	9	

2. Niederschlagungen

Bis zum 31. Juli 2017 wurden 6 unbefristete Niederschlagungen sowie 2 befristete vorgenommen. Bei den unbefristeten Niederschlagungen handelt es sich um Verjährungen. Bei den befristeten Niederschlagungen sind die Schuldner unbekannt verzogen bzw. die Schuldner sind verstorben.

Aktenzeichen	Antragsdatum	Genehmigt am	Art der Niederschlagung	Summe Niederschlagungsbetrag
135807/19GNIED000001	22.02.2019	22.02.2019	unbefristet	144,50 €
136114/19GNIED000002	22.02.2019	22.02.2019	unbefristet	80,00 €
142811/19GNIED000003	05.03.2019	05.03.2019	unbefristet	48,50 €
108012/19GNIED000004	23.05.2019	28.05.2019	befristet	4.460,39 €
100972/19GNIED000005	23.05.2019	28.05.2019	unbefristet	694,45 €
114318/19GNIED000006	23.05.2019	28.05.2019	befristet	85,74 €
114415/19GNIED000007	23.05.2019	28.05.2019	unbefristet	113,64 €
140565/19GNIED000008	16.05.2019	28.05.2019	unbefristet	48,50 €
Gesamtsumme Niederschlagung Anzahl		5.675,72 €	8	

3. Friedhöfe/Spielplätze

In diesem Jahr wurde auf dem Friedhof im OT Hönow eine dritte Stele zur Gewährleistung der Weiterführung von halbanonymen Bestattungen errichtet.

Eine neue Bestattungsform – Bestattung unter Bäumen – ist weiter in Planung. An den bereits dafür vorhandenen Bäumen im Bereich der Friedhofserweiterung in Hönow wird die Einbringung von Erdröhren für Urnen aktuell vorbereitet. Die Realisierung und die damit verbundene Ergänzung der Satzung ist für 2020 vorgesehen.

Die gemeindlichen Spielplätze werden regelmäßig durch den beauftragten Herrn Olszewski als Sachverständigen und FLL/BFSH-zertifizierten „Qualifizierter Spielplatzprüfer“ kontrolliert und repariert. Die Reinigung erfolgt wöchentlich durch die Firma Schröder.

Im Bereich des Spielplatzes am Kaiserbahnhof wird demnächst eine Seniorenbank aufgestellt, um damit den Bedürfnissen unserer älteren Mitbürger besser gerecht zu werden.

4. Straßenunterhaltung und Straßenneubau

In folgenden Straßen wurde in Birkenstein eine Oberflächenbehandlung durchgeführt:

- Ernst-Wessel-Straße
- Im Busch
- Straße des Friedens
- Mittelstraße

Folgende Straßen sind instandgesetzt worden:

- Mönchsheimer Weg
- Köpenicker Allee
- Gewerbestraße / Übergang von Asphalt auf Betonfläche

Reparaturarbeiten an Polleranlagen wurden im Ortsteil Hönow vorgenommen:

- Rotdornstraße
- Freiburger Straße
- Rosenstraße

Die Reinigung der Kaskadenanlagen im Gewerbegebiet Dahlwitz-Hoppegarten sind abgeschlossen. Es erfolgt noch die fachgerechte Entsorgung des Aushubs. Die Zuweisung der Andienung an einen Entsorger steht seitens der UNB noch aus.

Die Reinigung der Drainageleitung Im Grund ist ab der 39.KW geplant.

Die Arbeiten an der alten Tankstelle an der B1 (vor dem Haus Sonniges Eck) sind ebenfalls abgeschlossen. Es wurden keine groben umweltbelastenden Verunreinigungen im Tank und in der Umgebung festgestellt. Der vorgefundene Tankinhalt war Benzol vermischt mit Wasser und wurde fachgerecht entsorgt. Der Behälter wurde verfüllt und verschlossen, sodass von hier keine Gefahr ausgeht. Die Oberfläche wurde geschlossen.

Im August erfolgt die Zählung des Fuß- und Radverkehrs an der Köpenicker Allee/ Ecke Friedhofstraße, das Ergebnis ist Grundlage für das weitere Verfahren zur Errichtung einer Bedarfsampel.

Die verkehrstechnische Untersuchung für die beantragte Teileinziehung der Münchehofer Straße im Ortsteil Münchehofe läuft derzeit. Bei einem entsprechenden Ergebnis erfolgt der Antrag auf Verkehrsraumeinschränkung und bei Bestätigung dann die Teileinziehung.

Die Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes für den gesamten Ortsbereich Hoppegarten erfolgt derzeit durch die LK Argus GmbH.

Bolzplatz Birkenstein

Die Herstellung der Ver- und Entsorgungstechnik (Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse) ist erfolgt. Für das weitere Verfahren zur Profilierung und Gestaltung des Platzes ist das Einvernehmens mit der UNB erforderlich.

Herstellung eines Lärmschutzwalls

in 2020 an der Brandenburgischen Straße zwischen KITA und Schulcampus.

In diesem Zusammenhang

Ertüchtigung und Neuprofilierung des „Rodelberg“ an der Bogenstraße.

Neubau Brücke Tübinger Straße

vom 02.09.2019 – 30.11.2019

Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise zu den Brücken im Grünzug der SEW gemäß vorgelegter Drucksache.

Neubau der Hegelstraße und Karl-Marx-Straße

von Heinrich-Heine-Promenade bis Landesgrenze Berlin vom 01.03.2020 – 30.09.2020.

Neubau Wiesenstraße (K6425)

zwischen Lindenallee und Neuer Hönower Weg durch den Landkreis ist geplant vom 30.03.2020 – 02.10.2020 unter Vollsperrung. Umleitung erfolgt über die Rennbahnallee, zu den Events auf der Rennbahn erfolgt die ungehinderte Durchfahrt für den ÖPNV.

Neubau Radweg ZR 1

mit Fördermitteln der Interregg PL im Bereich Schwarzer Weg und Grüner Weg in der Ortslage Dorf Hönow ab September 2019 geplant – Submission war am 08.08.19. Aufgrund der um 62 % höheren Angebotsabgabe erfolgt die Aufhebung der Ausschreibung. Der auszubauende Bereich wird eingeschränkt auf den Schwarzen Weg (Lückenschluß zwischen Grüner Weg und bereits hergestelltem Radweg am Feld) und wird neu ausgeschrieben. Voraussetzung hierzu die Freigabe durch die Fördermittelstelle.

Umbau der Schulstraße und Marderstraße

wird erneut ausgeschrieben, da die vorausgegangene Ausschreibung eine Preissteigerung von 197 % ergab und somit aufgehoben wurde. Realisierung ist für 2020 geplant, zusätzliche Mittel sind mit dem HH- Entwurf 2020 angemeldet

Neubau/Errichtung der Straßenbeleuchtung Alte Berliner Straße

zwischen Köpenicker Straße und B1 in östliche Richtung.

Planung für den Straßenbau in 2020 und Bau in 2021 Heidemühler Weg

von Köpenicker Allee bis Landesgrenze Berlin und Fichtengrund.

Planung und Erweiterung in 2020 für das Regenwasserversickerungsbecken Thälmannstraße/ Ecke Fichtengrund.

Prüfung der Errichtung von Fahrradabstellanlagen in 2020 an den S-Bahnhöfen Hoppegarten und Birkenstein mit Fördermitteln des Landkreises/ Land Brandenburg.

Umbau der Bushaltestelle Münchehofe in einen behindertengerechten Haltestellenbereich mit Fahrradabstellanlagen, Planung in 2020.

Mitteilung Landesbetrieb Straßenwesen (LS) zu L339 KP Waldesruh

Kreuzung B1 / Köpenicker Straße zur Drucksache 113/2007 „Veränderung der Verkehrsführung Friedrichshagener Chaussee sowie Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Köpenicker Allee / Friedhofstraße.

Der LS erläutert, dass eine Änderung des Verlaufs der Landesstraße bedarfsrelevant ist. Nach Auswertung und Einordnung, sofern ein Bedarf festgestellt wurde, kann frühestens ab 2030 mit der Planung begonnen werden. Dieser Zeitraum muss mit ca. 10 – 15 Jahren kalkuliert werden. Die Realisierung könnte dann voraussichtlich erst ab 2045 erfolgen. Alternativ könnte die Gemeinde die veränderte Straßenführung über ein entsprechendes Bebauungsplan-Verfahren mit Fördermitteln realisieren. Jedoch wird angemerkt, dass eine Verkehrsführung der Verbindung von der Friedhofstraße zur L339 am Schießplatz vorbei durch das LSG „Niederungssystem des Neuenhagener Mühlenfließes und seiner Vorfluter“ führen würde. Gemäß der Rechtsverordnung des Landkreises Märkisch-Oderland über das LSG vom 13.06.2003 § 3 Absatz 3 ist es insbesondere verboten,

Wege aller Art sowie Brücken und Leitungssysteme neu anzulegen oder vorhandene wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern. Der Ausbau des „Trampelpfades“ (derzeitiger Weg zwischen Köpenicker Straße und L339) stellt demnach eine wesentliche Änderung dar. Somit wird die Erstellung eines B-Plan schwierig sein. Es müsste vorab ein Antrag auf Zulassung zur Veränderung der Nutzung im LSG bzw. Entlassung aus dem LSG erfolgen, um bei positivem Abschluss einen B-Plan erstellen zu können. Die Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde.

Der Knotenpunkt B1 / Köpenicker Straße ist geplant so zu verändern, dass ein Ausfahren aus der Köpenicker Straße von Dahlwitz kommend auf die B1 in Zukunft nicht mehr möglich sein wird. Die Grünphase des Linksabbiegers aus der Köpenicker Allee auf die B1 Richtung Berlin ist zu kurz. Da diese Phase aber verlängert werden soll, um den abfahrenden Verkehr von der L339 aus Richtung Friedrichshagen kommend zu verlängern, um den Knoten Köpenicker Straße / Friedrichshagener Chaussee zu entlasten, ist das Ausfahren aus Richtung Dorf Dahlwitz kommend von der Köpenicker Straße auf die B1 Richtung Autobahn dann nicht mehr möglich.

5. Kaiserbahnhof

Sanierung Kaiserbahnhof Hoppegarten

Flur 5, Flurstück 457

Einzeldenkmal Kaiserbahnhof

Am Güterbahnhof 1 a
15366 Hoppegarten

Nutzungsbereich I – Infobereich + Kiosk

- Wände verputzt
- Malerarbeiten ab 32 KW
- Technik HLS installiert
- WC Bereiche gefliest
- Bodenbeschichtung 38.KW
- Türen 39.KW
- Sanitärobjekte 33.KW

Nutzungsbereich II – Restaurantbereich

- Wände und Böden gefliest
- Lüftungstechnik fertig eingebaut und vom TÜV abgenommen
- Malerarbeiten ab 32.KW
- Türen 39.KW
- Sanitärobjekte Personal 34.KW
- Parkettarbeiten ab 39.KW
- Restauratoren Fürstenzimmer ab 35.KW

Am 30.07.2019 erfolgten folgende Vergaben:

1. Schlosserarbeiten vergeben
2. Tischler – Innentüren vergeben
3. Parkettarbeiten vergeben

Folgende Vergaben sind noch offen:

Außenanlagen kein Angebot abgegeben
Anstrich Fassade

Videoanlage für Kaiserbahnhof

Zum Schutz vor Vandalismus und zum Schutz des Gemeindeeigentums, schlagen wir die Montage einer Videoanlage im Außenbereich vor.

Diese Anlage könnte an 4 Masten außerhalb der Gebäudeecken montiert werden.

Eine denkmalrechtliche Anfrage wurde im Vorhinein erfragt, dies wird begrüßt.

Alle datenschutzrelevanten Vorgaben können eingehalten werden.

Ein diesbezügliches Kostenangebot über 9.387,73 € liegt vor.

Aussenanlagen

Die durchgeführte Öffentliche Ausschreibung hat kein Ergebnis gebracht. Es wurde kein Angebot abgegeben. Die notwendigen Arbeiten sollen nun kleinteilig vergeben werden.

- Aufgraben und Anschließen der Regenentwässerung u.ä. einzeln vergeben

- Fettabscheider - Grube vorbereiten und im Anschluss verschließen u.ä.

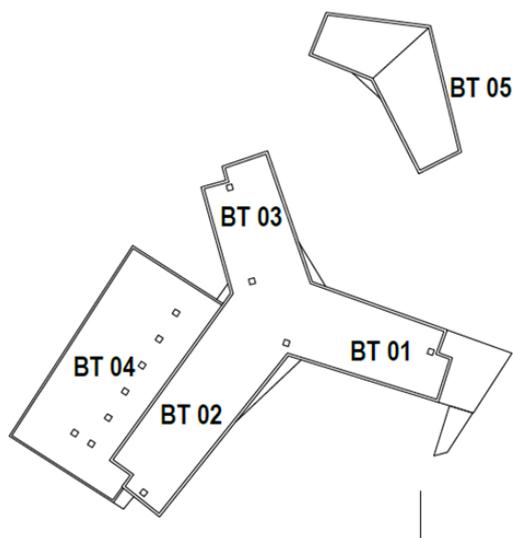
Alles in Begleitung der Fachfirma für Heizung Sanitär, die die Anschlüsse dann ordnungsgemäß vornehmen werden.

Kosten

Die Kosten bewegen sich im Rahmen der Kostenberechnung und der von der Fördermittelstelle bewilligten Mittel.

Videoplanung + Umsetzung kann nur aus Eigenmittelanteil beglichen werden, da es nicht Bestandteil der Kostenberechnung war.

6. Neubau Gebrüder-Grimm-Grundschule mit Hortteil und Ortsteilzentrum



Zur besseren Übersicht und Kommunikation wurde der Gesamtkomplex in Bauteile aufgeteilt.

Bauteile - Übersicht

In allen Bauteilen läuft der Innenausbau einschließlich der Fertigstellung der technischen Ausstattungen auf Hochtouren. Die Gebäudeflügel BT 01 und BT 03 sind am weitesten fortgeschritten, die anderen Gebäudeteile werden nachgezogen.

Die Freianlagen sind im 1. Baubschnitt (hinterer Bereich Sportplatz) im Prinzip fertiggestellt. Auf dieser Fläche werden jetzt die Pflanzungen und Ansaaten gepflegt und gewässert. Im Bereich Schulhof sind die Spielgeräte einschließlich der dazugehörigen baulichen Anlagen (Befestigungen, Sitzstufen etc.) errichtet.

Folgende Arbeiten werden aktuell ausgeführt (grobe Übersicht):

Bauteil 01 Schule Ost / Hort

- zum großen Teil fertiggestellt, Restarbeiten
- Reinigungsarbeiten

Bauteil 02 Schule West

- Elektroarbeiten, techn. Ausstattung
- Belegung Sitzstufen Mensa
- Komplettierung WC-Bereiche

Bauteil 03 Schule Nord

- zum großen Teil fertiggestellt, Restarbeiten
- Komplettierung WC-Bereiche

Bauteil 04 Sporthalle

- Vorbereitung Linierung Sportbodenbelag
- Maler- und Fliesenarbeiten
- Montage Unterdecken

Bauteil 05 Ortsteilzentrum

- Restarbeiten Attika
- Einbau Unterdecken
- Elektroinstallation

Außenanlagen Sportbereich / Schulhof

- Pflegearbeiten bestehende Pflanzungen
- Komplettierung Schulhof, Pflasterarbeiten
- Errichtung Rigolen
- Ergänzung Zaunbau

Zur Verdeutlichung der Bautenstände der einzelnen Gebäude und Gebäudeteile sowie der Außenanlagen nachfolgende Fotodokumentation (Baustellenbegehung am 07.08.2019):



Blick zum Ortsteilzentrum



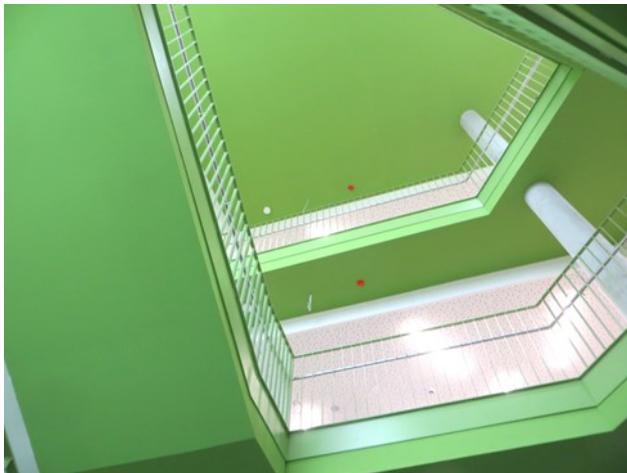
Blick zum Schulhof



Mensa – Montierte Leuchten und Akustkdeckensegel



Zentraler Eingangsbereich – Anlieferung Garderoben



Zentraler Treppenraum



Bauteil 1 - Hortbereich



Sporthalle –Tribüne



Ortsteilzentrum – Tragsystem Unterdecke Bibliothek



Herstellen Rigole entlang BT 04 Sporthalle



Sportplatz

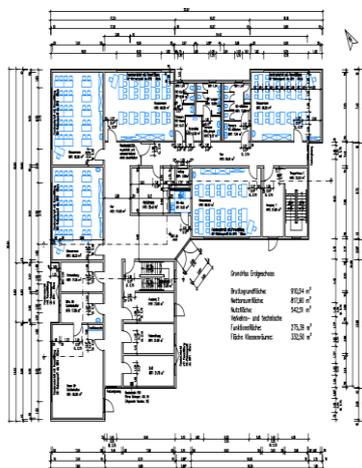
Aktuell liegen zum Vorhaben 41 Nachträge vor, wovon 5 abgelehnt wurden und 2 bisher nicht bestätigt sind. Die Gesamtsumme der Nachträge beträgt 554.444, 28 €. Die aktuellen Minderkosten aus der Anwendung der Ausstattungs - Budgets belaufen sich auf – 594.790.59 €. Somit liegen die Gesamtkosten einschließlich Leistungen Controlling, Planung und Überwachung IT- Ausstattung sowie Anschlüsse Medien im Rahmen der im Haushalt 2019 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 23.105.700,00 €.

7. Erweiterung Schulgebäude Peter-Joseph-Lenné-Oberschule in Modulbauweise

Nach öffentlicher Ausschreibung auf dem Vergabemarktplatz lagen zwei Bewerbungen vor. Der Anbieter DM Bau GmbH aus Neustadt (Wied) zur Anmietung für 10 Jahre mit anschließendem Kauf erhielt nach Bestätigung durch Beschluss der GV am 23.05.2019 den Zuschlag.

Da es seitens DM Bau GmbH Klärungsbedarf zu Vertragsbedingungen bzw. Finanzierung gab, fand am 03.07.2019 ein Bietergespräch statt. Im Ergebnis wurde der Auftrag erteilt und seitens DM Bau GmbH bestätigt.

Die Vergabeunterlagen beinhalteten u. a. Entwurfszeichnungen, welche die Vorstellungen der Gemeinde und Nutzer darstellen und nun als Grundlage weiterer Planungen dienen :



Grundriss Erdgeschoss



Ansichten

Zur Zeit werden darauf aufbauend die Bauantragsunterlagen von den Planern DM Bau GmbH erstellt. Diese sollen noch im August eingereicht werden.

8. Bebauungspläne

Dorf Dahlwitz – Aktuell kein neuer Stand. Der ausgewiesene Geltungsbereich ist größtenteils vollständig entwickelt, womit die Notwendigkeit eines Bebauungsplans für das gesamte Dorfgebiet in Frage gestellt werden kann. Eine planungsrechtliche Sicherung der im Flächennutzungsplan festgeschriebenen P&R-Flächen und gegebenenfalls die Prüfung von Flächen zur Schulerweiterung sind weiterhin als sinnvoll zu erachten. Einzelne Flächen, speziell für Wohnzwecke, können nach § 34 BauGB betrachtet werden.

Rennbahnallee 83 – Es erfolgten bereits die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung gem. §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB. Die im Zuge der Beteiligung entstandenen Anmerkungen der unteren Denkmalschutzbehörde gilt es durch den Investor zu klären. Eine erneute Auslage der überarbeiteten Planungsunterlagen ist erforderlich.

Gewerbegebiet 1, 1. Änderung – Die betroffenen Anlieger der Gewerbeflächen stehen aktuell in Verhandlungen über die einzelnen Grundstücke sowie ihre Nutzung innerhalb des Planungsgebiets. Weitere Termine und Absprachen erfolgen im Laufe der kommenden Monate.

Reitschule Mönchsheimer Weg – aktuell Stillstand des Verfahrens

Seniorendorf Neubauernweg – aktuell Stillstand des Verfahrens

Recyclinganlage Dahlwitzer Landstraße – Die Auslage für dieses Verfahren erfolgte. Das Abwägungsprotokoll wurde angefertigt und den entsprechenden Ausschüssen und dem Ortsbeirat Münchehofe zur Verfügung gestellt. Aktuell muss über den städtebaulichen Vertrag sowie die Planzeichnung inkl. Begründung durch die Gemeindevertretung entschieden werden.

KWO-Gelände – Die Planungsabsichten auf der KWO-Fläche sind durch eine Veränderungssperre gesichert. Diese wurde durch die Gemeindevertretung am 28.01.2019 nochmals verlängert. Zur Durchführung des Planverfahrens wurde mit dem aktuellen Eigentümer, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben gemäß Beschlussfassung ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

Recycling- und Kompostieranlage Friedhofstraße – aktuell Stillstand des Verfahrens

Rennbahn Hoppegarten – Momentan wird durch den Eigentümer der Vorentwurf zum Bebauungsplan als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange nach Bestätigung durch die Gemeindevertretung erarbeitet. Dafür wurde ein Zeitplan erstellt, nachdem die erste Beteiligungsphase in den kommenden Monaten erfolgen soll.

Feuerwehrstandort Siedlungserweiterung Hönow – Die Beteiligung gem. §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB erfolgte im Juni und Juli 2019. Derzeit wird das Abwägungsprotokoll für das Verfahren erarbeitet, um der Gemeindevertretung voraussichtlich noch in diesem Kalenderjahr die Möglichkeit zur Abstimmung über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss vorzulegen.

Jahnstraße – In diesem Bereich ist eine Wohnbebauung mit besonderer Zweckbestimmung „Altersgerechtes Wohnen“ geplant. Dafür ist angedacht, das Verfahren gem. § 13a BauGB im vereinfachten Verfahren zu führen. Der Flächennutzungsplan wird, soweit möglich, geringfügig und ohne eigenständiges Verfahren angepasst.

Zunächst wird eine Planungsanzeige an den Landkreis MOL, die Gemeinsame Landesplanung, die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree und das Landesamt für Umwelt als Träger

öffentlicher Belange versandt. Nach Vorliegen der Stellungnahmen erfolgt durch die Verwaltung eine Prüfung im Hinblick auf die Voraussetzungen zur Vorlage eines Beschlusses über einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan.

8.1. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplans

Erste Änderung des Flächennutzungsplans – Ärztehaus Lindenallee – Im Zuge des Verfahrens erfolgt für die 1. Änderung des Flächennutzungsplans derzeit die Zusammenstellung der Verfahrensakte für die Überprüfung durch die Behörden des Landkreises.

Zweite Änderung des Flächennutzungsplans – abgeschlossen

Dritte Änderung des Flächennutzungsplans – Rennbahn Hoppegarten – Die Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan geführt. Dementsprechend ergeben sich die inhaltlichen Änderungen aus dem geplanten Vorentwurf des Bebauungsplanes.

Vierte Änderung des Flächennutzungsplans – Recyclinganlage Friehofstraße – Die Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan geführt. Aktuell Stillstand des Verfahrens

Fünfte Änderung des Flächennutzungsplans – Containerdienst Münchehofe – Die Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan geführt. Die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung gem. §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB wurden durchgeführt und das entsprechende Abwägungsprotokoll erstellt. Über das Bauleitplanverfahren kann in der kommenden Gemeindevertreterversammlung weiter beraten bzw. entschieden werden.

Sechste Änderung des Flächennutzungsplans – Wohnbaufläche am S-Bahnhof Hoppegarten – Im Zuge des Verfahrens wird für die 6. Änderung des Flächennutzungsplans derzeit die Verfahrensakte für die Überprüfung durch die Behörden des Landkreises durchgeführt.

9. Informationen zum Baumbestand und zur Baumpflege

Die Erhaltung und die weitere Gestaltung des zahlreichen Baumbestandes in der Gemeinde Hoppegarten ist ein fester Bestandteil der Arbeiten der Gemeindeverwaltung.

In den letzten Jahren fanden planmäßige Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen in allen Ortsteilen statt. Größere Nachpflanzungen wurden 2017 in der Köpenicker Allee und in der verlängerten Kaulsdorfer Straße (hinter HEP) umgesetzt. Im Frühjahr des vergangenen Jahres wurde der Feldweg in der Verlängerung der Bamberger Straße parallel zur Zoche mit insgesamt 208 Sommerlinden bepflanzt. In diesem Jahr wurden straßenbegleitend 31 Kaiserlinden entlang der Friedhofstraße gepflanzt. In den vergangenen Jahren wurden noch weitere, hier nicht genannte kleinere Pflanzprojekte realisiert.

Die langanhaltende Trockenheit der letzten beiden Jahre führt zu Problemen im Baumbestand. Trotz diverser Wassergaben ist es zu Ausfällen gekommen. Betroffen sind auch ausgewachsene große Bäume.

Die Eigeninitiative einiger Anwohner bei der Wässerung von Bäumen, die unmittelbar vor den Grundstücken stehen, macht sich positiv bemerkbar. In den letzten Jahren wurden auf Wunsch einiger Grundstückseigentümer Bäume ohne weitere Anwachspflege gepflanzt. Die Pflege, hier vor allem die Bewässerung, wurden (mündlich) mit den betreffenden Anliegern vereinbart. Derartige Pflanzaktionen funktionieren, weil sie von den betreffenden Grundstücksanliegern gewollt sind und unterstützt werden.

Im Grünzug der Siedlungserweiterung Hönow kam es durch das Wurzelwachstum großer Pappeln zu Zerstörungen im privaten und im öffentlichen Bereich. Diese Pappeln wurden in den letzten Jahren planmäßig durch andere Bäume ersetzt. Die Beseitigung weiterer Pappeln ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

10. Mitgliedschaft der Gemeinde in übergemeindlichen Strukturen

10.1. Märkische S5-Region e.V.

Gründungsmitglieder dieses 2007 gegründeten touristischen Vereins sind die Kommunen der S5-Region:

Altlandsberg
Fredersdorf-Vogelsdorf
Hoppegarten
Neuenhagen b. Berlin
Petershagen/ Eggersdorf
Rüdersdorf b. Berlin
Strausberg

Der Verein ist Mitglied im Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die touristischen Attraktionen und Zielpunkte in unserer Region zu bewerben und zu vermarkten.

10.2. Kommunales Nachbarschaftsforum

Das Kommunale Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF) ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Berliner Bezirke und Brandenburger Kommunen im Kernraum der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg und bildet seit Mitte der 1990er Jahre den Rahmen für den partnerschaftlichen Dialog zu Fragen der Stadt-Umland-Entwicklung.

Das KNF setzt sich aus mehr als 70 Brandenburger Städten und Gemeinden sowie neun Berliner Bezirken („geborene Mitglieder“) zusammen. Ständige Teilnehmer und Gäste wie die Regionalen Planungsgemeinschaften und die Gemeinsame Landesplanungsabteilung nehmen regelmäßig an den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften teil; auch Verbände wie z.B. die Industrie- und Handelskammer und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg sind vertreten.

Als bedeutendes und etabliertes kommunales Netzwerk ist das KNF eine wichtige Basis für die länderübergreifende Zusammenarbeit, in dem vielfältige Projekte und Aktivitäten umgesetzt werden. Dazu zählen bspw. das länderübergreifende Regionalmanagement Metropolregion Ost, die Wohnungsbaupotenzialstudie des Umlandes, teilräumliche Verkehrsuntersuchungen und -konzepte, Radwegkonzepte sowie räumliche Strukturkonzepte u.v.m. Durch die gemeinsame Projektarbeit werden wichtige Grundlagen für kommunale Planungen und Entscheidungen geliefert, regionale und teilräumliche Ansätze formuliert und der interkommunale Zusammenhalt insgesamt gestärkt.

Das Kommunale Nachbarschaftsforum ist aktuell das einzige gesamtregionale länderübergreifende Austauschforum für Berlin und die umliegenden Kommunen. Über die KNF-Jahreskonferenzen und den hierbei verfassten Positionen wird das KNF zunehmend als ernstzunehmender Partner auf Landesplanungsebene wahrgenommen. Derzeit befindet sich das KNF im Umwandlungspro-

zess zu einem eingetragenen Verein, der Anfang 2020 von den Mitgliedskommunen gegründet werden soll.

Der Abstimmungsraum des KNF ist in vier Teilräume gegliedert und organisiert sich in Arbeitsgemeinschaften AG Nord, AG Ost, AG Süd und AG West. Die Mitglieder jeder Arbeitsgemeinschaft bestimmen aus ihrem Kreis einen Vorsitzenden.

Mitglieder und ständige Teilnehmer der AG Ost sind:

Gemeinde Ahrensfelde
Stadt Altlandsberg
Landkreis Barnim
Stadt Erkner
Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf
Stadt Fürstenwalde
Gemeinde Grünheide
Gemeinde Hoppegarten
Industrie- und Handelskammer Frankfurt / Oder
Industrie- und Handelskammer Berlin
Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Gemeinsame Landesplanungabteilung Berlin-Brandenburg
Bezirk Lichtenberg
Landkreis Märkisch-Oderland
Bezirk Marzahn-Hellersdorf
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Gemeinde Neuenhagen
Regionale Planungsgemeinschaft Oderland Spree
Landkreis Oder-Spree
Gemeinde Petershagen/Eggersdorf
Dachverband der Regionalparks
Gemeinde Rüdersdorf
Gemeinde Schöneiche
Amt Spreehagen
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung / Verkehr
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung / FNP
Stadt Strausberg
Bezirk Treptow-Köpenick
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Gemeinde Woltersdorf

Karsten Knobbe
Bürgermeister